



Cooler Klassen

Arbeitskreis Polarlehrer

Deutsche Gesellschaft für Polarforschung

Koordination Dr. Rainer Lehmann

Zum Weidegut 1

31634 Steimbke

Tel. 05026-949414

Email: rainer.lehmann@gmx.net

www.polarforschung.de

(47) Newsletter November 2018

Aktuell

Polarlehrer und Instagram

Seit kurzem haben wir einen Instagram Account:
@polarlehrer

Wir wollen:

- Interesse wecken für die Polargebiete als Unterrichtsthema
- Informieren über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Unterrichtsmaterial
- Zur Mitarbeit im Arbeitskreis anregen

Bilder, Graphiken oder kurze Videos zeigen unsere Projekte und Arbeiten.

Damit besteht die Möglichkeit, uns besser zu vernetzen und zeitnaher bzw. aktueller Informationen auszutauschen.

Unsere Breitenwirkung wird verbessert und wir erreichen die junge (Lehrkraft-) Generation.





Kurzinfo zum Umgang mit Instagram:

1. Sie benötigen einen Instagram Account z.B. zu Ihrem Projekt oder Ihrer Schule: Wenn Sie einen Beitrag posten, geben Sie #polarbildung ein, dann erscheint Ihr Beitrag bei allen Kollegen, die dem Hashtag #polarbildung folgen. Mit Hilfe dieses Hashtags schaffen wir uns ein Netzwerk auf Instagram.
2. Wer kein Instagram Account hat, kann mir gerne Foto(s)/Videos und einen kurzen, prägnanten Text schicken und ich poste dann den Beitrag. Die Bildrechte müssen geklärt sein.

Detaillierte Informationen zum Umgang mit diesem Medium finden Sie z.B. unter <https://de.wikihow.com/Instagram-Anleitung>

Polar Educators International Conference 2019



Scott Polar Research Institute & Christ's College
University of Cambridge, Großbritannien
08. – 11. April 2019 (Woche vor Ostern)



Informationen zum Programm, Ort, Unterkunft und Kosten sind jetzt online einzusehen:
<https://polareducator.org/events/conferences/cambridge-2019/>

Die Anmeldung kann ab sofort auf dieser Webseite erfolgen.
Abstracts können an 04. Januar 2019 eingereicht werden.
Die Teilnahme ist auch ohne Präsentation (Vortrag, Poster, Workshop) möglich.



Polar Educators International Conference 2019

The 4th biennial workshop of Polar Educators International (PEI) will be held in Cambridge, United Kingdom, in partnership with the Scott Polar Research Institute (SPRI), British Antarctic Survey (BAS), Scientific Committee on Antarctic Research (SCAR), and UK Polar Network (APECS).

Polar educators and researchers will explore the wide-ranging impacts of the poles and how we can connect them to our communities. Learn to communicate science and collaborate with professionals from all around the world to create new solutions to modern challenges.

The Workshop will be opened by Sir David King, co-author of *The Hot Topic: How to Tackle Global Warming and Still Keep the Lights On*, former scientific advisor to the UK Government and strong supporter of the work of the IPCC.

Sessions will include updates from leading polar researchers, hands-on science labs, training in science communication, discussion panels, snap-talk presentations, and more!

Places are limited. Register today for our early bird price of £80. Beginning 15 January, price raises to £90. Add a ticket to the 3-course Polar Dinner for £60, a £5 discount when purchased together.

Requests for abstract submissions for educators and researchers will be opened 4 January 2019.

For any questions, comments or concerns, contact us at polareducators@gmail.com and put Cambridge2019 in the subject line. Additional information including workshop programme, accommodation details and more can be found at polareducator.org/events/conferences/cambridge-2019.

Date and Time

Mon, 8 Apr 2019, 14:00 –

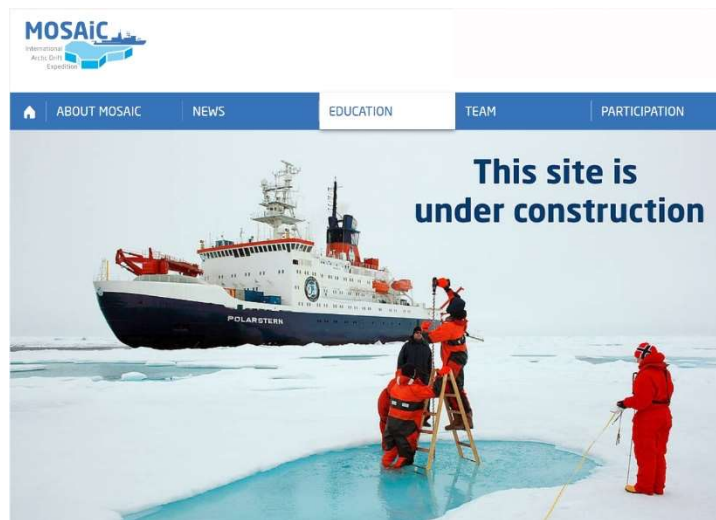
Thu, 11 Apr 2019, 18:00 BST

Vorschau



MOSAiC

(Multidisciplinary drifting **O**bservatory for the **S**tudy of **A**rctic **C**limate)



www.mosaic-expedition.org

„Wir kommen in Gebiete jenseits unserer Vorstellungskraft“
Markus Rex, Expeditionsleiter

Neuigkeiten aus dem MOSAIC Education Team: Am 16.11.2018 hat sich am AWI Potsdam eine Arbeitsgruppe aus der MOSAIC Expeditionsleitung, APECS-Vertretern und Lehrkräften gebildet. Die Gruppe arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung der Idee, Lehrkräfte und Schüler/innen an der Expedition zu beteiligen. Über die Ergebnisse und Ihre Möglichkeiten, sich und Ihre Schüler in die Geschehnisse dieser einmaligen, hochkomplexen Expedition einzubinden und sich somit unmittelbar mit hochaktueller Polar-Wissenschaft zu vernetzen, können wir Sie Anfang des nächsten Jahres wahrscheinlich im Februar informieren.



www.mosaic-expedition.org

Rückblick

12. Arbeitskreis-Treffen des AK Polarlehrer im Rahmen des

SPP Antarktisforschung: Koordinationsworkshop 2018

Do 13./Fr 14.09.2018 in Gießen

Kooperationspartner: Prof. Dr. Ulf Karsten, Dr. Angelika Graiff



Im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms 1158-Antarktisforschung

<http://www.spp-antarktisforschung.uni-rostock.de/>

Protokoll

Best Practice – Beispiele aus dem Schulunterricht

Helmke Schulze stellte umfangreiche, neue Arbeitsmaterialien aus ihrem Unterricht zu dem Thema Grönland: *Industrieller Fortschritt um jeden Preis? Der Versuch einer Kompromissfindung* vor. Es ist ein Planspiel für die 10. Kl. im Wahlpflichtfach Geographie. Zudem zeigte sie das Beispiel für eine Einzelarbeit oder Partnerarbeit im sog. Enrichment-Kurs Weltreise, Thema *Arktis und Antarktis* für die 6. Kl.. Die Kollegen konnten sich jeweils eine Mappe mitnehmen und alles als Datei downloaden.

Monika Kallfelz hatte ihren Vortrag *Die Versauerung der Polarmeere als Kontext in der Schule* im Kontext des SPP Workshops gehalten.

DLR-Station GARS-O'Higgins, Antarktis: Skype Calls

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) betreibt die deutsche Antarktisstation GARS O'Higgins („German Antarctic Receiving Station O'Higgins“). Die Station befindet sich etwa 30 km westlich der Nordspitze der Antarktischen Halbinsel in unmittelbarer Nachbarschaft der chilenischen Station General Bernardo O'Higgins.

Die GARS O'Higgins Station ist eine einzigartige Antarktisstation für den Empfang von Erdbeobachtungsdaten, den Satellitenbetrieb, aber auch für geodätische Beobachtungen, die Erforschung von Veränderungsprozessen an der antarktischen Halbinsel und für maritime Dienste in diesem Gebiet.

Die Station wird permanent von einem Team aus 4 Wissenschaftlern betreut. Diese bieten für Klassen Skype Calls in die Antarktis an. Bisher wurden mehrere Skype Calls durchgeführt. Klärungsbedarf besteht im DLR, ob auch zukünftig derartige Projekte möglich sind. Pierre Lagadrilliere erstellt einen kurzen Text zu Inhalten und Möglichkeiten der Kooperation, den wir dann im Newsletter veröffentlichen können.

Beitrag von Pierre Lagadrilliere (DLR Oberpfaffenhofen)

https://www.dlr.de/eoc/desktopdefault.aspx/tabid-9472/16238_read-40703/

Medieneinsatz (Instagram, Twitter)

Ziel eines zukünftigen Einsatzes neuer Medien ist es, junge Kollegen zu erreichen, die dieses Medium nutzen. Andreas Preußner führt in die Möglichkeiten von Instagram und Twitter ein. Instagram erreicht seine Nutzer vor allem durch das Bildhafte, während Twitter eher über Texte kommuniziert. Anhand von konkreten Beispielen wird deutlich, dass sich Instagram mehr für unsere Ziele eignet.

Hans-Martin Garcke und Rainer Lehmann werden einen Instagram-Account für den Arbeitskreis Polarlehrer erstellen, die Verknüpfungen mit z.B. APECS einrichten und sich zielorientierte Hashtags überlegen, um junge Kollegen anzusprechen.

MOSAiC (Multidisciplinary drifting Observatory for the Study of Arctic Climate)

Rainer Lehmann berichtet über MOSAiC und sein Telefonat mit Markus Rex über die Bereitschaft der Einbindung von Schulen/Education. Andreas Preußner ergänzt mit wichtigen Informationen. Der Grundgedanke der Expedition ist es, die bisher unzureichende Auflösung der Prozesse zwischen den Bereichen Atmosphäre-Meereis-Meer im zentralarktischen Bereich aufgrund fehlender Stationen zu beheben. Damit können Prognosen auf eine breitere Datengrundlage gestellt werden.

Es werden Möglichkeiten der Kooperation erarbeitet. Wichtig sind die Rahmenbedingungen, die vom AWI vorgegeben werden. Rainer Lehmann wird zeitnah Kontakt zu Markus Rex wie auch zu Julia Regnery aufnehmen, um den Rahmen seitens des AWI und das weitere Vorgehen zu besprechen:

1. Möglichkeit: Mitfahrt von Schülern/Lehrern (Versorgungsfahrten)?
 - Wettbewerbs-Struktur?
 - Rahmenbedingungen?
 - Auswahl?
2. Möglichkeit: Bildung von Tandems Wissenschaftler-Lehrkraft?
3. Möglichkeit: MOSAiC-Lehrerfortbildung?
4. Internet-Auftritt (DGP-Seite, MOSAiC-Seite <https://www.mosaic-expedition.org/education.html>)

Die Möglichkeiten 1. und 2. sollen für die Entwicklung neuer, aktueller Unterrichtsmaterialien genutzt werden. Dabei ist neben nationalen Publikationen auch an das neue Polar Resource Book zu denken.

Wichtig ist die Berücksichtigung von Terminen.

Es wurde die Frage nach der Internationalität und der Einbindung von PEI aufgeworfen und diskutiert. Beteiligt sind auf jeden Fall neben Deutschland China, Russland, Schweden, USA. Auch dieser Punkt muss mit der Koordinationsstelle abgesprochen werden.

Andreas Preußner verweist noch auf den *Implementationsplan* auf der MOSAiC-Webseite: <https://www.mosaic-expedition.org/>

Weiteres:

EduArctic (Engaging students in STEM education through Arctic research)

Das Programm läuft noch bis kommendes Frühjahr. Von Prof. Dr. Jan Borm wurde auf dem UArctic Congress in Helsinki am 06. September die Teilnahme deutscher Schule beworben. Im März findet eine Abschlussveranstaltung in Paris statt.

www.edu-arctic.eu, www.instagram.com/eduarctic/

PEI Master Class

Monika Kallfelz und Rainer Lehmann schauen sich im Replay die Master Class *Carbon Cycling in the Arctic Tundra - Source or Sink?* vom April 2018 an und diskutieren, ob sich ein entsprechendes Webinar in diesem Format auch für Deutschland/Europa eignen würde.

<https://polareducator.org/master-class/carbon-cycling-in-the-arctic/>

PEI Strategic Plan

Der von George Hademenos überarbeitete strategic plan von PEI konnte aus Zeitgründen nicht mehr angeschaut werden. Er wird mit dem Protokoll verschickt. Die Frage ist, wie er zu beurteilen ist und ob wir als Arbeitskreis Polarlehrer etwas Entsprechendes brauchen.

Themen, die noch bearbeitet werden müssen

- Neue DGP Webseite: Aufbau, Inhalte, Möglichkeiten
- Mitarbeit in der Arbeitskreis-Koordination/ -Leitung
- Polar Educators International (PEI):
 - POLAR2018 side meeting: Diskussion und Ergebnis. Was können wir beitragen?
 - Polar Resource Book II